Lektionar I/A, 55: Jes 49,3.5–6 | 1 Kor 1,1–3 | Joh 1,29–34

In der Taufe Jesu im Jordan kommt der Heilige Geist auf ihn herab und Gott selbst nennt ihn seinen geliebten Sohn. Damit ist alles geklärt, damit sollte klar sein, wer Jesus ist. Was uns der Evangelist am Anfang miterleben lässt wird sich im ganzen Evangelium entfalten.
Was die Evangelien als außergewöhnliches Ereignis schildern, scheint jedoch vor allem eine innerliche Erfahrung gewesen zu sein, denn die Menschen, die zu Johannes an den Jordan pilgerten, erkannten in Jesus nicht sofort den Messias. Es liegt im Wesen der Erlösung, dass sie nicht mit großem Spektakel daherkommt, sondern vor allem die mitnimmt, die bereit sind wahrzunehmen und zu hören.
So weist Johannes nicht nur seine Jünger sondern auch uns hin auf den, der das Lamm Gottes ist und uns als Kyrios sein Erbarmen schenkt:

Kyrie | mit GL 155

Herr Jesus Christus,
Du bist Mensch geworden.
Du bist das Lamm Gottes.
Du hast unsere Sünden getilgt.

Gloria | Tagesgebet | MB 209

Allmächtiger Gott,
du gebietest über Himmel und Erde,
du hast Macht über die Herzen der Menschen.
Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir;
stärke alle die sich um die Gerechtigkeit mühen,
und schenke unserer Zeit deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Lasst uns zu Jesus Christus rufen, der für uns als Lamm Gottes unser Erlöser ist:

- ⇨ Für die Menschen auf der Suche.
  Hilf ihnen sinnhafte und tragende Antworten
  auf die Fragen des Lebens aus dem Glauben zu finden.
  Herr, Lamm Gottes, höre uns – Herr, Lamm Gottes, erhöre uns
- ⇨ Für die Verkünder des Glaubens.
  Stärke Eltern, Katecheten, Kleriker und alle Christen
  den Glauben überzeugend und mitreißend
  im Alltag zu verkünden.
- ⇨ Für die Familien und Partnerschaften.
  Lass sie die Werte des Miteinanders und der Gemeinschaft pflegen
  und daraus Kraft für die Herausforderungen des Alltags schöpfen.
- ⇨ Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten der Welt.
  Ermutige die Mächtigen
  Wege der Versöhnung und des Friedens zu gehen.
- ⇨ Für die Verstorbenen.
  Schenke ihnen die Erfüllung ihrer Hoffnung
  in deiner bleibenden und erfüllenden Gegenwart.

Herr Jesus Christus, du hast uns erlöst von unseren Sünden. Du willst uns das Leben in seiner ganzen Fülle schenken, dafür danken wir dir jetzt und in alle Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
du hast uns alle
mit dem einen Brot des Himmels gestärkt.
Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe,
damit wir ein Herz und eine Seele werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Fürbitten

Lasst uns zu Jesus Christus rufen, der für uns als Lamm Gottes unser Erlöser ist:

- ⇨ Für die Menschen auf der Suche.
  Hilf ihnen sinnhafte und tragende Antworten
  auf die Fragen des Lebens aus dem Glauben zu finden.
  Herr, Lamm Gottes, höre uns – Herr, Lamm Gottes, erhöre uns
- ⇨ Für die Verkünder des Glaubens.
  Stärke Eltern, Katecheten, Kleriker und alle Christen
  den Glauben überzeugend und mitreißend
  im Alltag zu verkünden.
- ⇨ Für die Familien und Partnerschaften.
  Lass sie die Werte des Miteinanders und der Gemeinschaft pflegen
  und daraus Kraft für die Herausforderungen des Alltags schöpfen.
- ⇨ Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten der Welt.
  Ermutige die Mächtigen
  Wege der Versöhnung und des Friedens zu gehen.
- ⇨ Für die Verstorbenen.
  Schenke ihnen die Erfüllung ihrer Hoffnung
  in deiner bleibenden und erfüllenden Gegenwart.

Herr Jesus Christus, du hast uns erlöst von unseren Sünden. Du willst uns das Leben in seiner ganzen Fülle schenken, dafür danken wir dir jetzt und in alle Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Jes 49,3.5–6

In seinem zweiten Lied vom Gottesknecht
erzählt der Prophet Jesaja
von seiner Berufung und seinem Auftrag für Israel und alle Völker.
In der Berufung zeigt Gott,
dass er ihm zutraut viel zu bewirken,
auch wenn die Menschen sich verweigern.
Gott lässt ihn jedoch nicht scheitern,
sondern gibt ihm
- gleichsam zum Trotz -
neue Aufgaben und neuen Mut.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 1,1–3

Die christliche Gemeinde in Korinth
lebt in einem engen Verhältnis zum Apostel Paulus.
Im ersten Brief an die Gemeinde
um die Mitte des ersten Jahrhunderts
spricht er sie als „Geheiligt in Christus Jesus" an.
Auch wenn nicht alles eitel Sonnenschein ist,
so ist doch jeder, der das Evangelium annimmt heilig,
unabhängig von Herkunft und Beruf,
er gehört zu Gott!

Lesehinweis

Sosthenes – Betonung auf dem o

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

„Seht, das Lamm Gottes,
das die Sünde der Welt
hinwegnimmt.“ (Joh 1,29b)

Der alle Macht
in sich trägt
kommt als unschuldiges Tier.

Der mit Gewalt
alles verändern könnte
trägt und nimmt auf sich.

Alle Sünde der Welt,
aller Egoismus und alle Machtspiele,
werden durch seine Liebe entlarvt.

Wer bereit ist, sich einzulassen
auf diesen liebenden Gott,
muss selbst ein Liebender werden.

Er muss seine Botschaft
mit Freude und Zuversicht
hineintragen in alle Welt, zu allen Menschen.

So nimmt er die Schuld der Welt
von uns und unserem Leben,
so verändert sich die Welt
im Lichte Gottes.

⇨ Reinhard Röhrner